

Schulscharfe Stellen sind Online

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. November 2004 17:57

Vermutlich ist schon längst ein anderer kluger Kopf darauf gekommen das zu sagen.

Aber seit heute kann man in NRW die schulscharf ausgeschriebenen Stellen im Internet einsehen. Insgesamt sind es um die 1.400 Stellen landesweit und für alle Schulformen. Dann hoffen wir mal, dass für uns etwas dabei ist.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Styles“ vom 17. November 2004 19:42

Hallo Bolzbold,

oute mich mal wieder als total unwissend.

Ist das auch für Refis interessant und was genau bedeutet schulscharf?

Viele Grüße

Styles

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. November 2004 20:06

Zitat

Hallo Bolzbold,

oute mich mal wieder als total unwissend.

Ist das auch für Refis interessant und was genau bedeutet schulscharf?

Viele Grüße

Styles

Äh ja, denn wenn Du zum 1.2.2005 eine Stelle haben willst - vorausgesetzt Dein Ref. ist bis dahin regulär zu Ende (also 31.01.2005), dann ist das für Dich enorm wichtig. Sonst hätte ich es a) nicht erwähnt und b) nicht hier gepostet.

Beitrag von „alias“ vom 17. November 2004 20:23

Bolzbold

Wenn du nun noch den passenden Link dazu postest, isses perfekt... 😊

Beitrag von „Styles“ vom 17. November 2004 20:43

Danke,

habe mich wohl etwas ungenau ausgedrückt. Das REF steht mir ja erst noch bevor. Insofern hast Du mir schon geholfen.

Der Link ist übrigens:

<https://www.bildungsportal.nrw.de/BP/LEO/index.html>

Beste Grüße

Styles

Beitrag von „Paddler“ vom 17. November 2004 21:13

Kaum zu glauben,

1481 Stellen und keine für Haupt- bzw. Realschule von der Bez.Reg Düsseldorf.

Ich dachte hier gibt's akuten Lehrermangel???

Beitrag von „alias“ vom 17. November 2004 21:23

Dann such mal nach Gesamtschule..... 😊

Hier gibt es 46 Stellen im RegBez. Düsseldorf.

Kann ja keine Stellen an Haupt- und Realschulen geben, wenn's diese Schulen in NRW kaum noch gibt.....

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. November 2004 22:48

Zitat

Kaum zu glauben,
1481 Stellen und keine für Haupt- bzw. Realschule von der Bez.Reg Düsseldorf.
Ich dachte hier gibt's akuten Lehrermangel???

DAS wiederum wird eindeutig auf der Seite der BezReg. Köln erklärt. Die sagen dort, dass sie zuviele Lehrer haben und daher keine schulscharfen Stellen ausschreiben.

Beitrag von „Talida“ vom 18. November 2004 16:48

Ich kann euch nur empfehlen, die Suche unter verschiedenen Kriterien mehrmals durchzuführen oder sich durch alle Anzeigen einer Schulstufe zu kämpfen. Es sind auch diesmal wieder falsch eingegebene Schulen dabei. Bei der Suche nach LA Primarstufe werden auch Gesamtschulen ausgespuckt - allerdings einige ohne den Vermerk des Seiteneinstiegs, so dass ich mich als Grundschullehrer dort nicht bewerben kann.

Wer Sachunterricht hat, sollte bei der Fächerangabe einmal SU und dann nochmal SN eingeben. Egal welchen Schwerpunkt man studiert hat, die Bewerbung ist möglich.

Spezialfall Englisch: Von einer Personalratsvorsitzenden weiß ich, dass die Ausschreibung für das Fach Englisch nur erfolgen darf, wenn man jemanden sucht, der die Fakultas hat (also

Staatsexamen an der Uni). Trotzdem geben einige Schulen das Fach an und vermerken die Möglichkeit der C1-Quali/Methodik-Didaktik. Bewerben und die Bewerbung dem zuständigen Personalrat mitteilen, damit der einschreiten kann, falls es Schwierigkeiten gibt.

Noch nicht entdeckt, aber auch oft von Schulen als Kriterium missbraucht: Rettungsschwimmabzeichen Silber. Als Grundschullehrer benötigen wir höchstens Bronze. Also bewerben und Personalrat informieren.

Hat hier eigentlich jemand den 'Eislaufschein'? Scheint ja in D'dorf der Knaller zu sein. Ist sowas schwierig zu bekommen?

Ich studier jetzt nochmal genau die Texte. Wo viel drin steht, ist meistens schon jemand, der die Stelle haben soll ... Leider ist keine RS oder Gesamtschule dabei, die mir zusagt. Hätte es gern mal versucht.

Talida

Beitrag von „Petra“ vom 18. November 2004 17:19

Zitat

'Eislaufschein'

Jetzt beliebst du zu scherzen, oder??

ichkannskaumglauben

image not found or type unknown



Petra

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. November 2004 17:25

Zitat

Jetzt beliebst du zu scherzen, oder??

ichkannskaumglauben



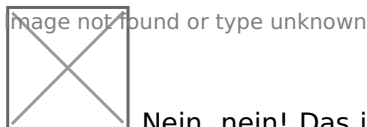
Petra

Och, das kann auch Teil einer schulscharfen Ausschreibung sein, um den "Hauskandidaten" zu nehmen. Hab eine Stellenausschreibung gelesen für die Fächer E/Ge (bili.), wo der Kandidat niederländisch sprechen können soll wegen des Austauschs mit Nijmegen...

...komisch nur, dass sie just einen solchen Referendar - meinen Kollegen - dort hatten, der rein zufällig genau dieses Profil hatte...

...naja, ich gönne es ihm ja von Herzen - ich würde mich ja schließlich auch freuen, wenn mich meine Schule übernehme, was aber nicht der Fall sein wird.

Beitrag von „Talida“ vom 18. November 2004 17:27



Nein, nein! Das ist völliger Ernst! In D'dorf gibt es für einige Schulen die Möglichkeit, Eislaufen zu gehen. Bisher dachte ich jedoch, dort würden dann spezielle Fachkräfte mitfahren oder von einem Verein zur Verfügung gestellt.

Das ist dann auch so ziemlich die einzige Quali, die ich noch nicht habe ...

Etwas fragwürdig finde ich auch einen Satz, der in der obersten Kategorie des Ausschreibungstextes immer wieder auftaucht: Die Lehrkraft muss katholisch sein (o.ä. formuliert). Ist sowas erlaubt?

Hab auch gerade mal die o.g. Anmerkung der BezReg Köln bzgl. der Unterrichtsversorgung an Hauptschulen gelesen. Das ist doch mal echt ein Witz!

T.

Beitrag von „Petra“ vom 18. November 2004 17:41

Zitat

Das ist dann auch so ziemlich die einzige Quali, die ich noch nicht habe ...

Sowas in der Art dachte ich auch gerade...

Obwohl - kannst du Steno?

Oder überhaupt 10-Finger blind tippen?

Hast du Ahnung von Abrechnungen, Buchhaltung...etc?

Eine Sekretärin weniger wäre dann sicherlich drin..... 😡

Zitat

Die Lehrkraft muss katholisch sein (o.ä. formuliert). Ist sowas erlaubt?

selbst im katholischen Bayern kommt man wohl als Heide in den Schuldienst 😊

Zitat

...komisch nur, dass sie just einen solchen Referendar - meinen Kollegen - dort hatten, der rein zufällig genau dieses Profil hatte...

Klar, für den einen, um den es geht, ist es nett und wenn man selber an seiner Stelle wäre, dann würde man sich sicher freuen...

Nur leider ist es momentan es so schwer eine Stelle zu ergattern, da bekommt man als Bewerber ohne eigentliche Chancen dann doch mal einen dicken Hals....

Petra

Beitrag von „Talida“ vom 18. November 2004 17:49

Zitat

Obwohl - kannst du Steno?

Oder überhaupt 10-Finger blind tippen?

Hast du Ahnung von Abrechnungen, Buchhaltung...etc?

Eine Sekretärin weniger wäre dann sicherlich drin..... 😡

Jetzt muss ich dich doch glatt verblüffen, denn ich kann 10-Finger-Blindschreiben und auch Steno und Rechnungswesen hab ich mal gelernt. Das waren meine Lieblingsfächer in der Höheren Handelsschule (ein Jahr für Abiturienten, die noch keinen Ausbildungs-/Studienplatz hatten).

Mit einer Schulsekretärin möchte ich allerdings auch nicht tauschen. Die muss schon starke Nerven haben. Unsere ist gerade krank und wir finden nix mehr ...

Meine Laune ist trotz der Ausschreibungen erstaunlich gut. Gleich hab ich noch nen Elternabend zum Thema weiterführende Schule. 😊

Beitrag von „ohlin“ vom 18. November 2004 19:42

Wieso ist es in NRW so, dass Grundschullehrer für Deutsch, Mathe und Sachunterricht einen Rettungsschwimmer-Schein und eine Quali für Englisch haben müssen? Sollte man sich auch ohne diese Scheine bewerben? Auch ohne die, kann ich Grundschülern doch das Einmaleins beibringen....

Schickt ihr den Schulen schöne bunte Bewerbungsmappen? Oder beschränkt ihr es aufs Wesentliche und heftet die "üblichen Bewerbungsunterlagen" mit einer Büroklammer zusammen?

Gruß

ohlin

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 18. November 2004 19:47

liebe ohlin,

ich habe von einem personalrat erfahren, dass es nicht rechtens ist, qualifikationen zu verlangen, die keinen bezug zu den ausgeschriebenen fächern haben.

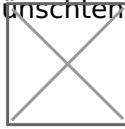
wenn also jemand für die fächer deutsch, mathe und sachunterricht gesucht wird, darf kein rettungsfähigkeitsschein oder bereitschaft zum erwerb der sportqualifikation gefordert werden...

also bewerben!!!

viel erfolg wünscht eine
grundschullehrerin

Beitrag von „ohlin“ vom 18. November 2004 19:53

Danke Grundschullehrerin, das macht ja richtig Mut....Aber es käme ja sicher nicht gut, wenn ich im Anschreiben an die Schule erwähne, dass die Ausschreibung nicht rechtens war und ich mich deshalb bewerbe, obwohl ich die gewünschten Voraussetzungen nicht erfülle.....Also



besser einfach "ignorieren" und sich bewerben

Wie schwer ist es, die Quali zur Erteilung von Englischunterricht zu bekommen? Wie geht das überhaupt?

Gruß ohlin

Beitrag von „Lea“ vom 18. November 2004 20:04

Mich hat auch das kalte Grausen gepackt, als ich die Ausschreibungen las (will nicht alles wiederholen, was meine Vorgänger bereits geschrieben haben)!!!

Der Hammer ist allerdings das Ding von wegen Köln und Hauptschule...

Talida:

Zitat

Hab auch gerade mal die o.g. Anmerkung der BezReg Köln bzgl. der Unterrichtsversorgung an Hauptschulen gelesen. Das ist doch mal echt ein Witz!

Da kann ich mit einem recht aktuellen Beispiel aufwarten:

Eine Kollegin hat sich im letzten Schuljahr um eine Versetzung von der Bezreg Münster zur Bezreg Köln beworben (Grundschule).

Sie hatte zahlreiche, richtige! Gründe.

Antwort: "Nee, eine Grundschulstelle können wir Ihnen unmöglich anbieten, alles voll. Wenn Sie allerdings bereit sind, an einer Hauptschule zu arbeiten, dann könnten Sie bereits morgen anfangen!"

Kollegin ist jetzt Hauptschullehrerin in Kölle, die einzige in ihrem Klassenjahrgang, die überhaupt examinierte Lehrerin ist (Parallelkollegen alle Seiteneinsteiger)!

Was soll das????? 😞😞😞😞

Beitrag von „Lea“ vom 18. November 2004 20:19

[ohlin:](#)

Die Englischquali ist schon eine recht langwierige Geschichte. Du musst dich zu einem Sprachqualifizierungskurs mit der Kompetenzstufe C1 anmelden, das bieten z. B. viele Volkshochschulen an. Ich hab den Kurs online bei der Cornelsen-Akademie gemacht. Das Ganze kostet um die 500 Euro und wird zur Zeit nur noch sporadisch vom Schulamt "gesponsort" (vor 3 Jahren, als ich den Kurs machte, 1 Sponsoring pro Schule. Unser Schulamt hat neulich angefragt, wie viele Lehrkräfte sich demnächst für den Kurs interessieren, gleichen die Interessenten mit ihrem verfügbaren Geld ab und entscheiden dann, wer wieviel bekommt.). Voraussetzung ist halt eine bereits erfolgte Anstellung, in deinem Fall würd ich eher meinen, dass du das wohl leider selbst zahlen müsstest.

Der C1-Kurs hatte bei mir knappe 2 Jahre gedauert. Danach (oder zeitgleich, je nachdem) musst du noch eine halbjährige didaktische Fortbildung besuchen, die meines Wissens nach nur von den Schulämtern angeboten werden, und somit wieder auch nur den "fertigen" Lehrern mit Stelle zugute kommen.

Vielleicht kann dir Talida in deinem Fall weiterhelfen?

LG Lea

Beitrag von „Petra“ vom 18. November 2004 20:42

Zitat

(ein Jahr für Abiturienten, die noch keinen Ausbildungs-/Studienplatz hatten).

Es scheint, wir haben viel gemeinsam, Talida ;))

Ich habe auch ein Jahr Höhere Handelsschule gemacht. In einem Jahr das, was andere in zwei gemacht haben (noch dazu hatten wir einmal in der Woche frei 😊) Allerdings habe ich Steno dort nicht gelernt...

Aber dafür Buchhalternasen und Wirtschaftsenglisch (...Shipping charges have to be determined and will be charged as per outlays. p&p inclusive.... 😊 oder so ähnlich...)

Zitat

Der C1-Kurs hatte bei mir knappe 2 Jahre gedauert.

Ich habe wie Lea meine Englischquali über Cornelsen gemacht. Allerdings geht es auch wesentlich schneller. Zb. bei Sprachschulen.

Petra

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 18. November 2004 21:37

liebe ohlin,

ich habe das c1-niveau mit hilfe (oder trotz?) der volkshochschule erworben. ein jahr lang musste ich einmal wöchentlich plus eine woche herbst- und eine woche osterferien dort antanzen...

plus natürlich 18 mal 3 zeitstunden methodik-didaktik, angeboten vom schulamt (also für bereits angestellte lehrerinnen, es gab allerdings auch ausnahmen...).

zum krönenden abschluss gab es dann eine dicke prüfung mit schriftlichem und mündlichem teil...

alles in allem war es tierisch aufwändig, ich würde mich - noch einmal vor die entscheidung gestellt - dagegen entscheiden.

hatte allerdings auch schon meine verbeamtung auf lebenszeit.

wenn ich nur auf diesem weg eine feste stelle bekäme, würde ich es tun!

frage mich gerade, warum ich zeitgleich mit englisch den montessori-diplomkurs angefangen



habe...

einen schönen abend wünscht eine

grundschullehrerin

Beitrag von „Paddler“ vom 18. November 2004 23:48

Hallo Bolzbold,

Zitat

DAS wiederum wird eindeutig auf der Seite der BezReg. Köln erklärt. Die sagen dort, dass sie zuviele Lehrer haben und daher keine schulscharfen Stellen ausschreiben.

Kannst Du mir einen Tipp geben, wo ich suchen soll?

Das Thema interessiert mich ein wenig...

Ach ja, ich hab mit der BezReg Düsseldorf telefoniert:

Realschulstellen werden frühestens im dritten Ausschreibungsverfahren veröffentlicht. Hauptschulstellen werden zur Zeit geprüft, ob diese noch nachgelegt werden.

Beitrag von „Paddler“ vom 19. November 2004 14:25

BezReg Düsseldorf hat noch 11 Hauptschulstellen nachgelegt.

Beitrag von „Talida“ vom 19. November 2004 22:51

Grundschullehrerin

Zitat

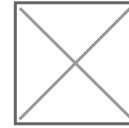
ich habe von einem personalrat erfahren, dass es nicht rechtens ist, qualifikationen zu verlangen, die keinen bezug zu den ausgeschriebenen fächern haben.

wenn also jemand für die fächer deutsch, mathe und sachunterricht gesucht wird, darf kein rettungsfähigkeitsschein oder bereitschaft zum erwerb der sportqualifikation gefordert werden...

also bewerben!!!

Im Grunde hast du Recht. Deshalb bekam ich kürzlich den Rat, jede Bewerbung auch dem örtlichen Personalrat mitzuteilen, damit die eine Kontrolle haben.

Die Schulen umgehen das aber mittlerweile, indem sie unter den Fächern 'beliebig' angeben



und dann als unbedingte Quali alles aufzählen, was nicht zusammen passt!

bzgl. C1: Hab meine Quali bei Berlitz gemacht. Crashkurs zweimal die Woche von 16-20 Uhr, Dauer 8 Wochen incl. Prüfung, Voraussetzung: Einstufungstest (ohne mündl. Prüfung)

Kann das nur empfehlen, wenn sonst keine zeitraubenden Aktivitäten anstehen. Ich musste während dieser Zeit Zeugnisse schreiben, hab mich dann für eine Woche ausgeklinkt und fleißig meine Hausaufgaben gemacht. Bei Berlitz unterrichten Muttersprachler, die einen wirklich fit machen!

Diese Woche hörte ich, dass der Andrang auf die Kurse immer noch groß ist. Unsere Referendarin bekam den Tipp direkt nach ihrer Prüfung von der Seminarleiterin.

Das Schulamt richtet noch so lange die Didaktik-Methodik-Kurse ein wie es genug Interessenten gibt. Ob es immer noch Geld für den C1-Kurs gibt, weiß ich nicht. Ich habe als Vertretungslehrer die vollen Kosten erstattet bekommen und konnte ohne Probleme am Didaktik-Kurs teilnehmen. Dort saßen auch Leute, die den C1-Schein noch nicht hatten.

Talida

Beitrag von „Primi“ vom 25. November 2004 16:50

Ich habe mich jetzt auch bei Berlitz nach der C1 Qualifikation erkundigt. Dort wird ein Crashkurs angeboten, an dem ich gerne teilnehmen würde. Bei den Stellenausschreibungen wird immer die C1 Qualifikation gefordert. Reicht dann der sprachliche Teil, den ich bei Berlitz machen kann, oder muss ich noch einen didaktischen Teil machen? Wenn ja, kann ich den auch schon als Studentin machen? Wo wird er angeboten?

Schafft man den Sprachkurs bei Berlitz, wenn man seit 2 Jahren kein Englisch mehr gesprochen hat und Englisch nur als 3. Abifach hatte?? 🤔🤔

LG Primi

Beitrag von „Lea“ vom 25. November 2004 19:07

┃ Zitat

Bei den Stellenausschreibungen wird immer die C1 Qualifikation gefordert. Reicht dann der sprachliche Teil, den ich bei Berlitz machen kann, oder muss ich noch einen didaktischen Teil machen?

Die Stellenausschreibungen besagen zumeist, dass sich die Bewerber einverstanden erklären müssen, den didaktischen Teil schnellstmöglich nachzuholen. Die Unterrichtserlaubnis für Englisch bekommst du ja nur, wenn du beide Teile nachweisen kannst.

Zitat

Wenn ja, kann ich den auch schon als Studentin machen? Wo wird er angeboten?

Dazu kann ich dir leider nichts genaueres sagen, aber frag doch mal bei deinem örtlichen Schulamt nach.

Zitat

Schafft man den Sprachkurs bei Berlitz, wenn man seit 2 Jahren kein Englisch mehr gesprochen hat und Englisch nur als 3. Abifach hatte?? 😄😄

Also, ich hatte Englisch zwar im LK, hatte aber wesentlich länger keine wirkliche Praxis. Ich denke, es hängt davon ab, ob du es dir generell zutraust und ob du generell Lust dazu hast. Die Anforderungen sind insgesamt schon recht hoch, du kannst die genauen Kriterien für die Kompetenzstufe C1 aber konkret nachlesen, z. B. hier:

<http://www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm>

LG Lea

edit: Die Diskussion um C1 gerät, glaube ich, langsam etwas in Richtung OT, ist aber dennoch wichtig, vielleicht sollten die Beiträge in einem separaten Thread gesammelt werden? (Soweit das möglich ist; Frage an die Moderatoren)

Beitrag von „Primi“ vom 25. November 2004 19:56

Danke schonmal! Ich war in Englisch eigentlich ganz gut, musst mir nur relativ viel erarbeiten. Mein aktiver Wortschatz ist wohl etwas passiver geworden, aber vielleicht finden sich die

Wörter ja schnell wieder 😄

Fallen denn viele durch diese Prüfung durch? Wie sieht die Prüfung aus und wieviel Prozent muss man erreichen.

Es tut mir leid, dass ich euch mit so vielen Fragen löcher aber der Crashkurs findet schon Ostern statt.

LG Primi

Beitrag von „Talida“ vom 25. November 2004 20:54

Zitat

Mein aktiver Wortschatz ist wohl etwas passiver geworden, aber vielleicht finden sich die Wörter ja schnell wieder 😄

Genau darauf baut die Methode von Berlitz auf! Dein passiver Wortschatz wird aktiviert.

Zitat

Fallen denn viele durch diese Prüfung durch? Wie sieht die Prüfung aus und wieviel Prozent muss man erreichen.

Mir ist niemand bekannt. Während meiner Kurszeit war ein anderer Crashkurs fertig und dort musste wohl jemand nochmal zur Prüfung.

Abgetestet werden Hörverständnis, Textverständnis und Grammatik. Dann mussten wir noch einen Text schreiben. Alles Dinge, die während des Kurses eingehend geübt wurden. Wieviel man schaffen musste, weiß ich nicht mehr. Wir hatten alle über 80% und waren damit durch.

Mach dir nicht so einen Kopf! Ich habe auch viel zu lange überlegt und hatte richtig Angst vor der Crashkurs-Situation. Es war aber wirklich nett und ich bin gerne hingegangen. Das kann ich von so mancher Fortbildung ohne Prüfungszwang nicht behaupten ...

Gruß

Talida

Beitrag von „Primi“ vom 25. November 2004 21:11

Super, vielen Dank für deine aufmunternden Worte. Ich werde mich dann jetzt bald anmelden. Werde dann berichten, ob ich durchgefallen bin, oder ob ich es doch geschafft habe. Dienstag habe ich noch meine Zwischenprüfung zu bewältigen und dann habe ich den Kopf frei für Englisch!